16

Mus. Pr 2° Z 296
2

PAUL GRAENER

LIEDER

B. SCHOTT'S SÖHNE
MAINZ LONDON PARIS BRÜSSEL

Printed in Germany.

Copyright 1909 by B. Schott's Söhne, Mayence.

28701 — 10.

(1916)

Mus. Dr. 57/18

Op. 12, No. 1. Vale carissima . . . . . .
2. Dämmerstunde . . . . . .
3. Wintergang . . . . . .
4. Fromm . . . . . .
Op. 21, No. 1. Liebe . . . . . .
2. Der Heidebusch . . . . . .
3. Abend . . . . . .
Op. 30, No. 1. Im Zaune klagt die Nachtigall
2. Wann ich schon schwarz bin
3. Schelmenlied . . . . . .

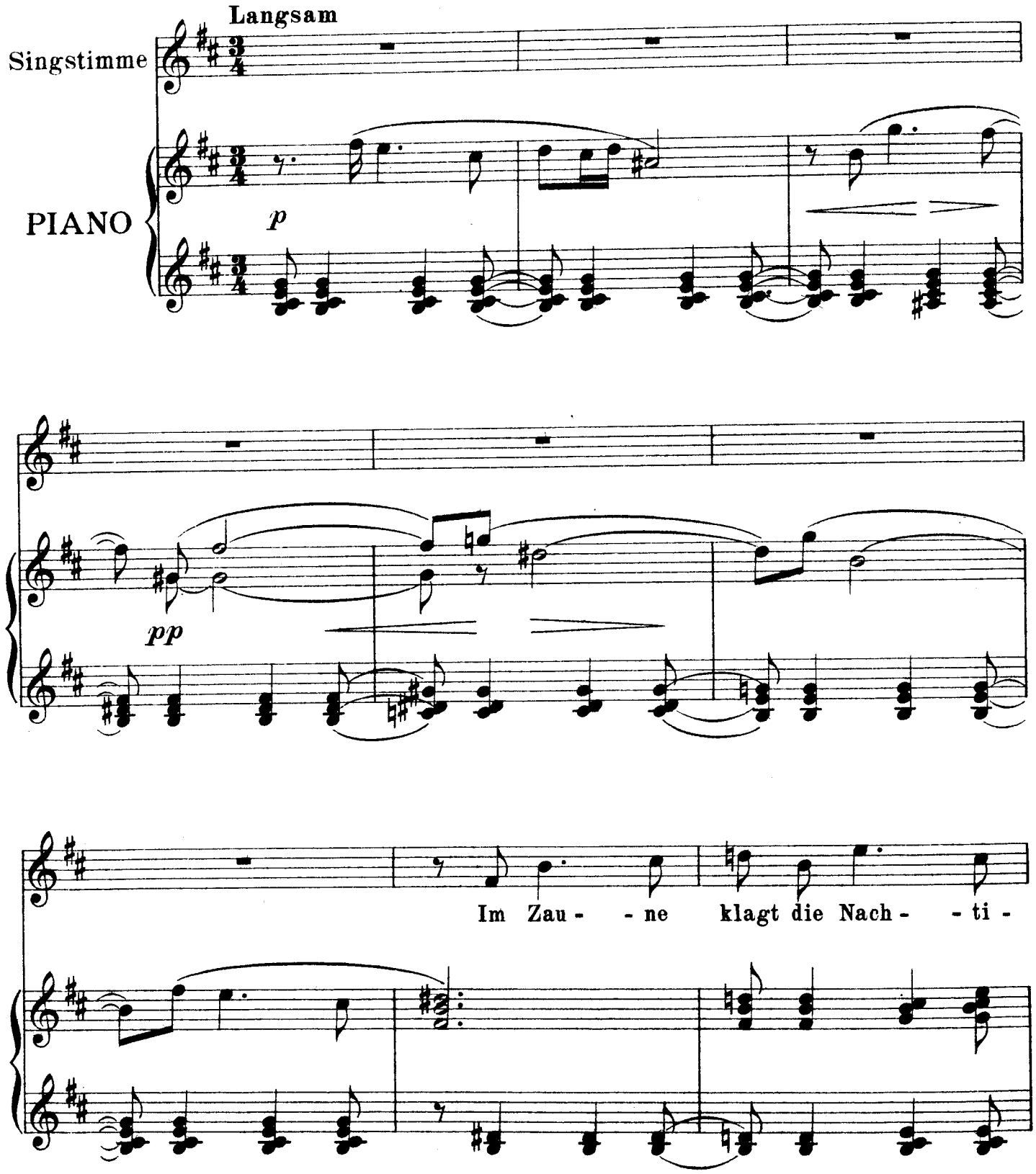
à M. 1. —

Im Zaune klagt die Nachtigall

(Otto Erich Hartleben)

Mrs Henry J. Wood gewidmet

PAUL GRAENER Op. 30 No. 1



Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz. 28709

Copyright 1909 by B. Schott's Söhne.

gall, im Win-de

ppp *p*

bebt der Flie - der. Sie fliegt auf sei-nen schwan-ken Zweig,

da beugt sich die Blü-te her-

pp

nie - - - der.

beseelt

Sie beugt sich nie-der tief be - glückt, tief be -

glückt und Re-gen-tro-pfen rin - nen wie

Langsam

pp p

Trä - - nen in das Grab hin - ab.

Tempo I

pp

ppp rall.

pp

pp

Da flattert der Vo-gel von

p

hin - - nen.

pp

ppp

morendo

16

PAUL GRAENER

LIEDER

Op. 12, No. 1. Vale carissima . . . . . .
2. Dämmerstunde . . . . . .
3. Wintergang . . . . . .
4. Fromm . . . . . .

Op. 21, No. 1. Liebe . . . . . .
2. Der Heidebusch . . . . . .
3. Abend . . . . . .

Op. 30, No. 1. Im Zaune klagt die Nachtigall
2. Wann ich schon schwarz bin
3. Schelmenlied . . . . . .

à M. 1. —

B. SCHOTT'S SÖHNE

MAINZ LONDON PARIS BRÜSSEL

Printed in Germany.

Copyright 1909 by B. Schott's Söhne, Mayence.

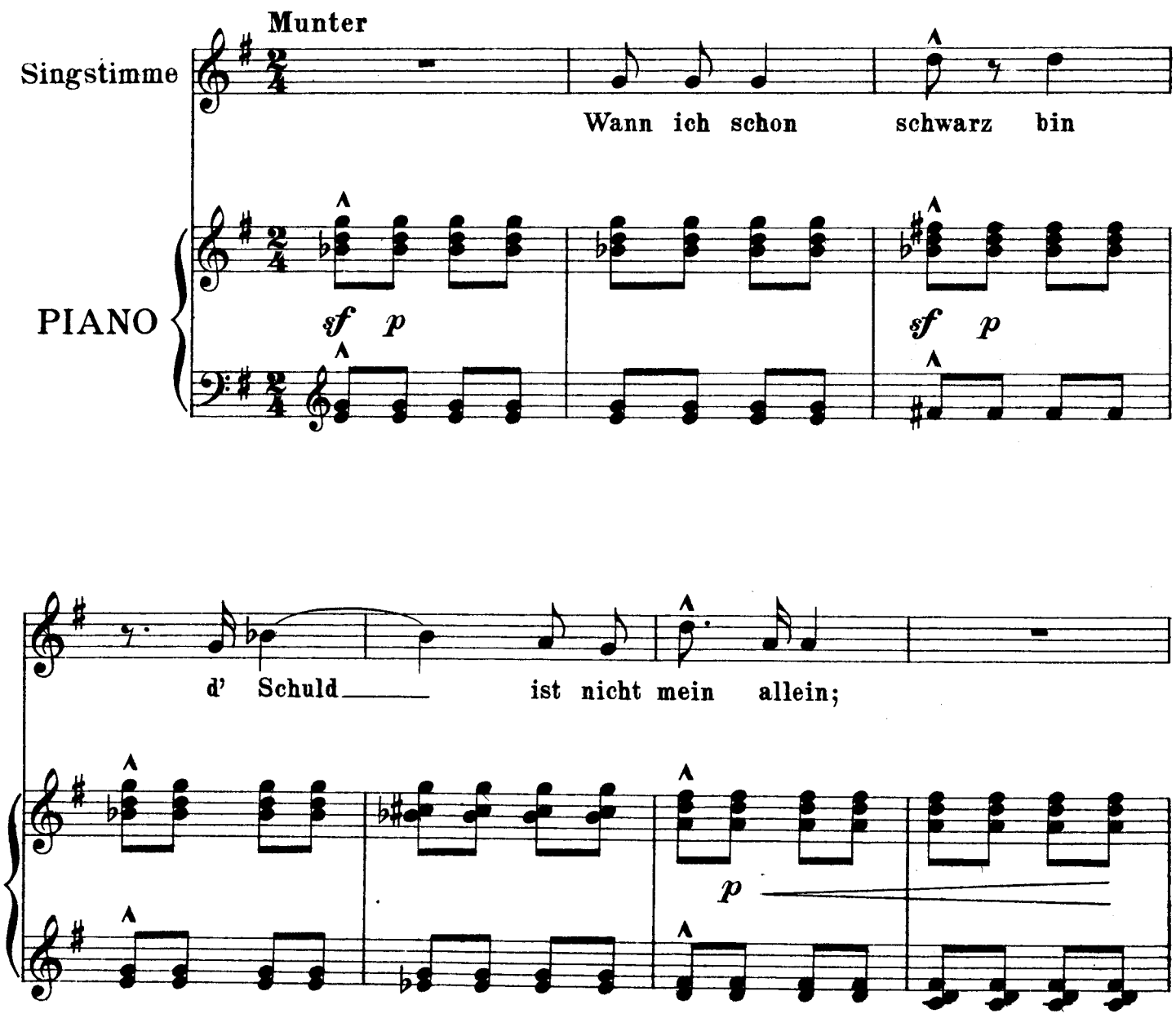
28701 — 10.

„Wann ich schon schwarz bin"

(Aus: „Von Rosen ein Krentzelein")

Frau Lily Bauer gewidmet

PAUL GRAENER Op. 30 Nº 2



Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz. 28708

Copyright 1909 by B. Schott's Söhne.

molto rall.

Schuld hat mein Mut-ter g'habt, weil sie mich nicht ge - wa-schen hat,

f *mf* molto rall.

a tempo *p* *ritard.* *pp* *langsam*

da ich noch klein, klein, klein

a tempo *p* *ritard.* *pp langsam*

f a tempo *ritard.*

Schuld hat mein Mutter g'habt, weil sie mich nicht ge - wa - - schen hat,

f a tempo *ritard.* *ff*

a tempo

p

als ich noch klein, als ich noch klein,—

p a tempo

langsam

pp

a tempo

als ich wunder - win - zig, wun - derwin - zig, bin g'sein.

pp langsam

pp

p

pp

PAUL GRAENER

LIEDER

Op. 12, No. 1. Vale carissima . . . . . .
2. Dämmerstunde . . . . . .
3. Wintergang . . . . . .
4. Fromm . . . . . .

Op. 21, No. 1. Liebe . . . . . .
2. Der Heidebusch . . . . . .
3. Abend . . . . . .

Op. 30, No. 1. Im Zaune klagt die Nachtigall
2. Wann ich schon schwarz bin
3. Schelmenlied . . . . . .

à M. 1. —

B. SCHOTT'S SÖHNE

MAINZ LONDON PARIS BRÜSSEL

Printed in Germany.

Copyright 1909 by B. Schott's Söhne, Mayence.

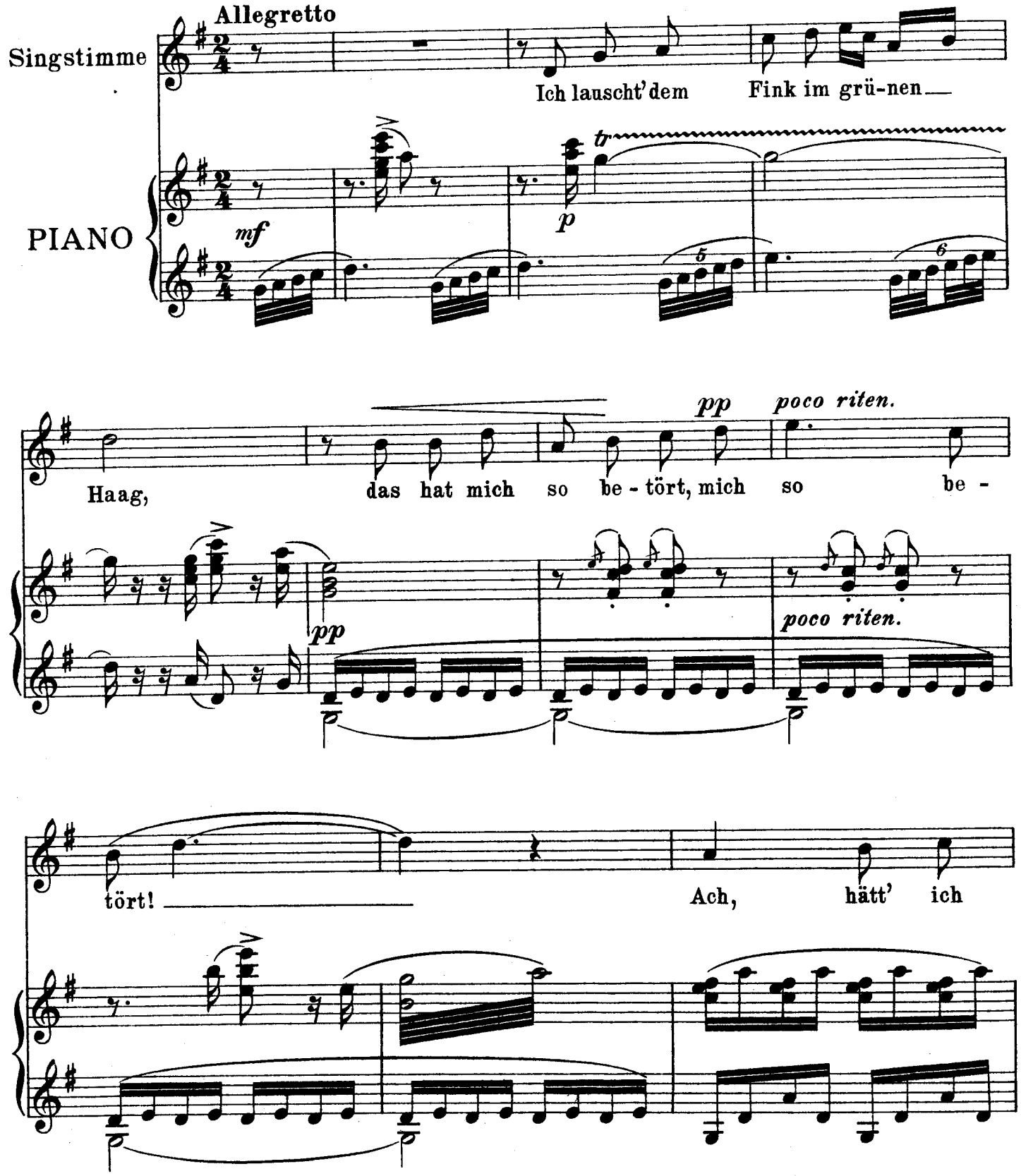
28701 — 10.

Schelmenlied

(Anna Ritter)

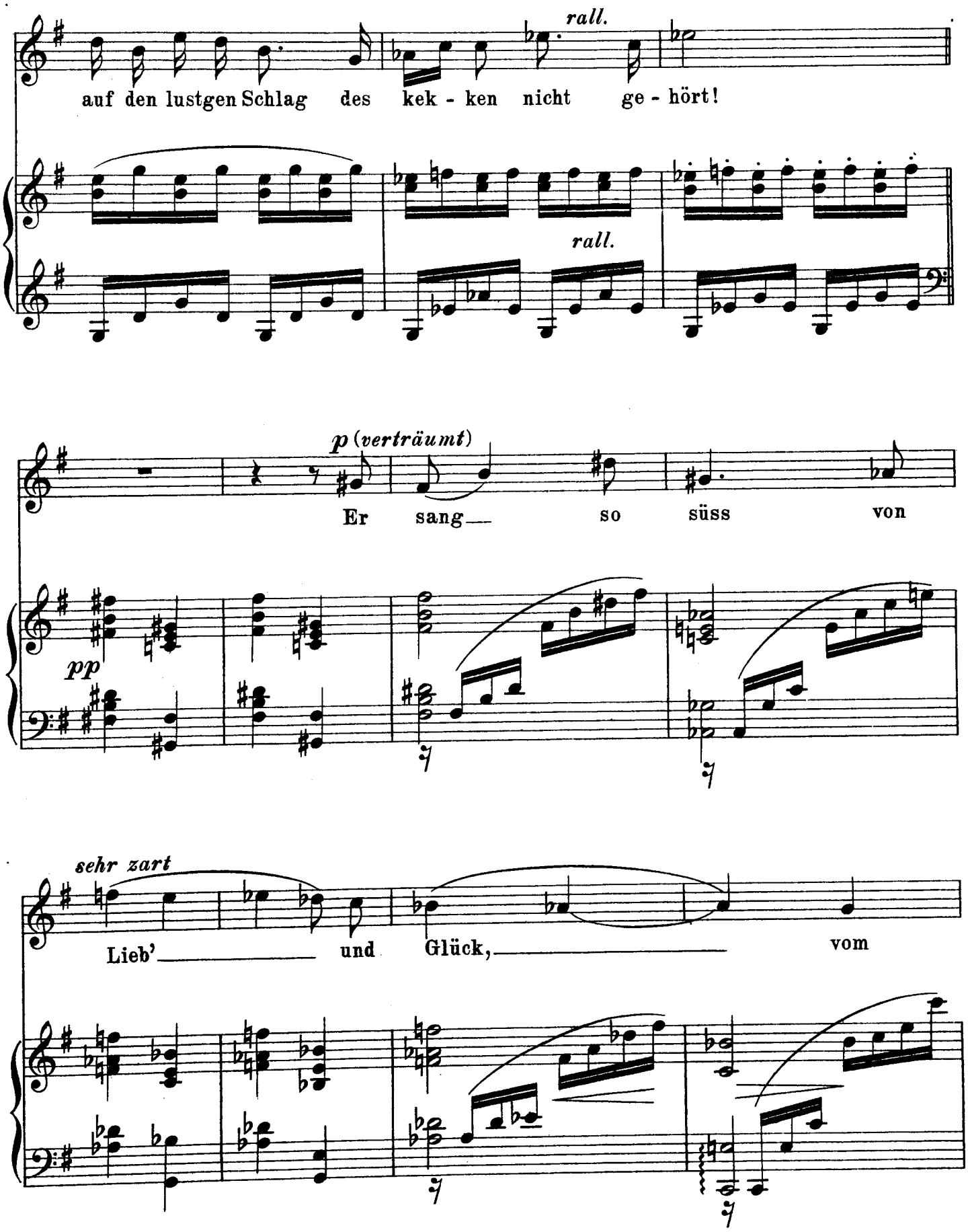
Frau Bricht-Pyllemann gewidmet

PAUL GRAENER Op.30 Nº 3



Stich u. Druck von B.Schott's Söhne in Mainz. 28710

Copyright 1909 by B. Schott's Söhne.


rall.
auf den lustgen Schlag des kek - ken nicht ge - hört!
rall.
p (verträumt)
Er sang so süss von
pp
sehr zart
Lieb' und Glück, vom

p **Tempo I**

Küs - - - sen vom Küs - - - sen mir in's Ohr,

p

riten. *acceler.* *vivo*

Vom Scheiden kam im gan-zen Stück kein Ster-bens-

pp *vivo*

pp *molto ritard.*

wört-chen, kein Sterbens-wört-chen vor!

molto ritard.

pp

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS